



Herrn Bezirksbürgermeister
Dr. Michael Bonmann
Bezirksvertretung IX
Rathaus Kettwig
Bürgermeister-Fiedler-Platz 1
45219 Essen

Daniel Behmenburg
Ruhrstraße 49, 45219 Essen
Telefon (02054) 9699182
Fax (02054) 9699181
Mail daniel.behmenburg@googlemail.com

11.06.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk IX	26.06.2018	Entscheidung

Leinpfad weiter ausbauen statt historisches Pflaster zu asphaltieren

Sehr geehrter Herr Dr. Bonmann,

im Namen der Fraktion der SPD möchte ich Sie bitten, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung IX am 26. Juni 2018 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung IX beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept für eine Verbesserung der angespannten räumlichen Situation am Leinpfad zwischen Löwental Werden und Kläranlage Kettwig zu erarbeiten und Möglichkeiten der Finanzierung aufzuzeigen. Insbesondere ist aufzuzeigen, an welchen Stellen der Weg verbreitert werden kann und wie die eigentumsrechtliche Situation an diesen Streckenabschnitten ist.

Begründung:

Das Ruhrtal erfreut sich in touristischer Hinsicht wie auch als Naherholungsgebiet vor der eigenen Haustür einer immer größeren Beliebtheit. Politischer Auftrag muss es sein, dieses Kleinod zu erhalten und weiterzuentwickeln. Weiterzuentwickeln heißt insbesondere auch, auf neu auftretende Probleme schnell zu reagieren und effektive Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Durch die so größer werdende Zahl der Nutzer (Wandergruppen, Radfahrer, Inliner, einzelne Fußgänger, Jogger, ...) des Leinpfades kommt es gerade an den Wochenenden und an Feiertagen zu vermehrten Klagen über den teils zu schmalen Weg. Ab der Kläranlage Kettwig ist der Weg dann übrigens vorbildlich ausgebaut. Eine Lösungsmöglichkeit (und auch die einfachste Variante) ist eine Verbreiterung des vorhandenen Weges. Dieses ist in vielen Abschnitten landseitig auch problemlos umsetzbar. Bisher gingen wir davon aus, dass für solche Arbeiten kein Geld vorhanden ist. Wie jedoch die Asphaltierung des historischen Pflasters am Leinpfad gezeigt hat, scheinen für Maßnahmen hier doch Mittel vorhanden zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Behmenburg
Heike Lohmann
Benjamin Brenk
und Fraktion